



KIRCHGEMEINDE
KIRCHBERG

Nr. 07/2013

We are one

Zeitschrift Kirchliche Jugendarbeit, Kirchberg

hoger
Jugendarbeit
Kirchberg



snowcamp - one jam party - kids chor



Snowcamp 2013 das war ...

snowcamp

- ... ein volles Haus mit über 40 SchneesportlerInnen
- ... für manche die ersten Schwünge auf Schnee
- ... für manche die höchsten und coolsten Sprünge
- ... viel Pulverschnee, viel Wind
- ... feines Essen
- ... Skiliftstillstand am Freitag, infolge Wetterkapriolen = amüsanter Spieltag
- ... super Stimmung auf und neben der Piste
- ... eindruckliche Einblicke in andere Erlebniswelten. Leiter erzählten von Arbeitseinsätzen in Kolumbien, Kambodscha und Obdachlosenheim Bern
- ... fast eingeschneit sein am Samstag

... nicht das letzte Snowcamp:)

Anmeldung und Infos vom Snowcamp 2014 sind auf der Homepage

lego stadt

40 Kinder bauten eine Weltstadt aus unzähligen Legosteinen

Bereits zum zweiten Mal wurde der Kirchgemeindesaal in Kirchberg zum Schauplatz eines spannenden Legospektakels.

Während neun Stunden hantierten dort 40 motivierte Lego-Freaks zwischen acht und zwölf Jahren mit tausenden von Legosteinen in allen Farben und Formen.

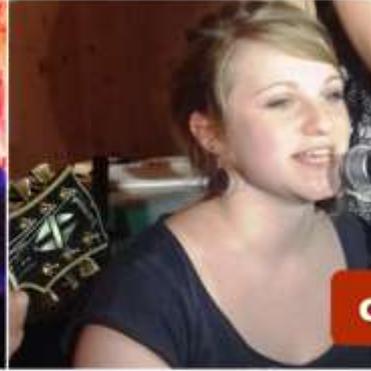
Das Resultat war absolut sehenswert: eine liebevoll aufgebaute Lego-Weltstadt, bei der weder Häuser samt Blumenschmuck, ein Fussballplatz mit Zuschauern noch ein Schloss oder gar eine Raumschiff-Station fehlte.

Die öffentliche Vernissage der Lego-Weltstadt begann in der vollbesetzten Kirche mit einem facettenreichen, spannenden Gottesdienst, bei dem die Lego-Baumeister/innen, die Hip Hop Kids Streetdance, die ONE ACT Theatergruppe, das Roundabout Streetdance und der ONE VOICE Jugendchor mitwirkten.

Im Anschluss waren alle Besucher/innen zur Stadtbesichtigung mit Apéro eingeladen. Dabei war Begeisterung für das gesamte Projekt Lego Stadt bei allen Beteiligten und den überaus zahlreichen Vernissage Besuchern ebenso sichtbar wie auch spürbar. Sim

Ein Videoclip vom Aufbau ist auf der Homepage aufgeschaltet.





one jam party

Stimmungsvolle erste „ONE JAM PARTY“ auf dem Hoger

Am 18. Mai 2013 ging die erste „ONE JAM PARTY“ über die Bühne. Rund 100 Kinder und Jugendliche waren mit von der Partie. Initiator und Organisator war Andreas Zbinden aus Ersigen. Andreas ist langjähriger Leiter in der Jungschar Gilboa. Welche Idee und Absicht hinter dieser Party steckt, kannst du dem Interview mit Andreas entnehmen.

Interview mit Andreas Zbinden

Was hat dich bewogen eine „ONE JAM PARTY“ zu organisieren?

Auf der einen Seite wieder einmal etwas für die Jugendarbeit auf dem Hoger zu machen. Dazu kommt, dass die Jungschar in Ersigen ein wenig im Abseits läuft. Diejenigen, welche nicht noch in einer Gruppe auf dem Hoger sind, bekommen von den übrigen Aktivitäten in der Jugendarbeit wenig mit. Da wollte ich auch die Jungschar einbeziehen, damit dieses Loch wieder etwas gefüllt wird.

(Anmerkung der Redaktion: Die Jungscharen werden auch am Hoger Festival Future am Samstag, 7. September 2013 wieder vertreten sein.)

Andererseits wollte ich auch wieder einmal etwas Grösseres, Musikalisches einbringen wo alle selbst mitgestalten können, inklusive mir. Party muss sein, aber wieso den ganzen Abend nur DJ's zuhören, wenn wir selbst auch so viel darbieten können!?

Was ist die Idee von einer JAM PARTY?

Die Idee ist eine Party zu veranstalten, wobei die einzelnen Partygäste der Jugendarbeit selbst eine Darbietung beitragen und sich so gegenseitig unterhalten können. Natürlich ist es auch eine Art Werbung für die Gruppen.

Mit welchen Emotionen blickst du auf die erste JAM PARTY zurück?

Super Stimmung, interessante Darbietungen, Eishockey WM-Halbfinale:).

Gab es Überraschendes?

Von den Acts war ich zum Teil sehr beeindruckt. Überraschend war auch die grosse Anzahl Helfer, die 1.5 Stunden vor der Party auf dem Hoger waren. Danke noch einmal für die Unterstützung.

Was braucht es für Personal- und Materialressourcen für eine JAM PARTY?

Da vorher noch ein Hochzeitsapéro war, hatten wir nur 1.5h Zeit zum Aufstellen. Mit ca. 25 Helfern war die Zeit ziemlich knapp, und es hat nicht ganz gereicht. Das Meiste haben wir schon am Freitag einen Stock tiefer aufgestellt. Licht und Sound, Instrumente und Verstärker machen den grössten Teil der Materialschiacht aus. Dazu kommt unsere Lounge mit den Sofas, die wir hinauftragen mussten und das Tanzpodest. Weiter ist noch die Bar mit den Drinks und den Snacks.

Was möchtest du sonst noch sagen?

Bazinga!

Gibt es eine zweite JAM PARTY?

Hmmm... Wenn ihr alle schön brav seid und immer ausesst ..., könnte ich es mir vorstellen.

Andreas herzlichen Dank für das Interview und die tolle Party!

ONE JAM PARTY > mit dabei waren:

ROUNDAABOUT Streetdance, ONE VOICE Chor, ERA OF THE GOOSE Band, SUPPORTING ACT Band, BAZINGA Ad Hoc Gastgeberband, Jungschar Bar, GATE24 Auf- und Abbau Technik und Input

Auf der Homepage ist ein Video mit Impressionen aufgeschaltet.

> Verbreitet gute Laune:)



Andreas Zbinden



Von Sandra Mori und Jessica Isch

Am Montag morgen dem 08.04.13 versammelten sich rund 90 Kinder. Alle freuten sich auf eine spannende Woche, in der das Thema „TurboJahr“ war, aber warum? Ein Professor hatte eine Uhr erfunden, welche die Zeit schneller laufen liess. So konnten wir die Höhepunkte von einem Jahr in fünf Tagen feiern.

Am ersten Tag feierten wir Weihnachten, Silvester, Neujahr und den 3-Königstag. Als die Kinder hörten, dass es eine Neujahrsparty gibt, waren alle hell begeistert. Leider dauerte sie nur ca. fünf Minuten, aber die Kinder verursachten sogar in dieser kurzen Zeit ein riesiges Chaos. Das Leiterteam freute sich schon auf das Aufräumen. ((;



Am Dienstag war Ostern angesagt. Nach dem Singen machten wir uns bei schlechtem Wetter, auf den Weg in den Wald. Dort machten wir ein Geländespiel, indem die Kinder dem Osterhasen halfen. Dabei gab es noch die bösen Rentiere, die den Kindern die gesammelten „Schoggieli“ stahlen. Heute assen wir das Zvieri im Wald.



In der Mitte der Woche feierten wir Auffahrt und Pfingsten. Es kamen zwei Feuerwehrmänner mit der 24 Meter hohen Drehleiter auf den „Chiuchoger“. Als wir den Kindern sagten, dass alle einmal hinauf gehen können und die Aussicht geniessen dürfen, freuten sich einige sehr und andere hatten ein mulmiges Gefühl dabei. Zeitgleich führten wir einige Workshops durch, bei denen man z.B. Jonglieren, Freundschaftsbänder knüpfen, malen und Kubk spielen konnte. An diesem Tag war das Highlight die Feuerwehleiter.



Am Donnerstag war der 1. August. Wir führten das Schwing- und Älplerfest in einer etwas anderen Form durch. Die Teilnehmenden konnten verschiedene Posten besuchen, z.B. schwingen, wandern, schminken, Trachten anziehen, Feuerwerk abfeuern und noch vieles mehr. Am Abend gab es für die Grossen noch einen Filmabend mit Pizza und Popcorn.



Der fünfte und leider schon letzte Tag der diesjährigen KIWO brach an. An diesem Tag war das Erntedankfest, an dem die Kinder mit Steinen Mehl mahlen konnten und ihre eigene Armbrust bauen durften. Als alle fertig waren, machten sie die ersten Probeschüsse.

Anschliessend gab es noch einen gemeinsamen Abschluss, zu dem die Eltern auch eingeladen waren. Es wurde grilliert und dazu gab es noch Gemüsedips. Das Brot, das die Leiterinnen aus dem selbst gemahlten Mehl der Kinder gebacken hatten, wurde natürlich auch aufgestellt.

Am Abend waren alle traurig, dass die diesjährige KIWO leider schon zu Ende war.



Weiter Impressionen sind auf der Homepage

Leitungsteam Kinderwoche 2013: Lara Bütikofer, Andrea Kohler, Hannes Kunz, Michael Zbinden, Sandra Mori, Alexandra Buri, Melanie Scheidegger, Justin Gisler, Jessica Isch, Patrick Haldemann, Daniel Oberli, Michele Loosli, Regula Wyssenbach, Milly Geiser, Iris Wyss, Beatrice Hitzler, Anita Zbinden, Stefan Grunder



kola sek c



O-Ton

- Drei Tage voller Spass, Spiele, Sonne und wenig Schlaf = super Lager
- Es hat mir sehr gefallen, wir hatten eine gute Zeit zusammen.
- Super lustig! Wir hatten zusammen Spass. Seit dem KoLa hält die Klasse besser zusammen.
- Lustig und unvergesslich!
- Ich fand es toll, dass wir Zeit für uns hatten und trotzdem viel mit der Klasse machten.
- Für mich war das KoLa eine super Erfahrung. Wir hatten viel Spass und ich fühlte mich wohl.
- Äs isch dr Hammer gsy
- Es bleibt mir super in Erinnerung!
- Äs isch cool gsy, dass jungi Leiter si mitcho
- Ich fand es toll, vor allem das Kanufahren

Weitere Impressionen > Ein Videoclip ist auf der Homepage

portrait - serie

Vorname Name

Beatrice Hitzler

Funktion

Jugendarbeiterin

Lebensmotto

In jedem Mensch ist etwas Kostbares, das in keinem anderen ist.
(Martin Buber)

Gerne würde ich mal ...

Zu mire Cousine nach Neuseeland

Lieblings-Irgendöppis

Pasta, Gratins u mit Mönische zäme si, wo me cha rede, lache, diskutiere ...
eifach s guet ha

Ein grosser Wunsch

Meh Zyt zum Gniesse

Davor habe ich Angst

Gewalt

3 Dinge für die einsame Insel

Mini Familie u Mönische, wos mir wou isch, Klavier, Musig u Büecher, äs Schiff,
dass mir chöi ga, wes längwilig wird
(Anmerkung der Redaktion > 3 Dinge ? ;))

Was ich schon lange der ganzen Welt mitteilen möchte ist, dass ...

I mi jedesmau fröie, wenn mir mit dr Theatergruppe öppis chöi uf d Bei stelle.



Die Portrait-Serie basiert auf dem Dominoprinzip. Die porträtierten Personen schlagen jeweils die nächste Person vor.



Pilotprojekt KIDS CHOR

Seit Ende April 2013 läuft das Pilotprojekt KIDS CHOR

Initiiert wird dieses Pilotprojekt von vier engagierten Mitgliedern vom Jugendchor ONE VOICE. Tanja Affolter, Athena Brand, Colin Hess und Alexandra Rüeegsegger

Alle vier Personen sind Gründungsmitglieder vom Jugendchor ONE VOICE und geben nun ihre Erfahrungen und ihre Leidenschaft für die Musik weiter. Ihr musikalischer Coach ist Adrian Menzi, Leiter Church Mountain Gospel Choir, Jugendchor ONE VOICE und zahlreichen anderen Musikprojekten. Weiter wird der KIDS CHOR von Gino Menzi am Schlagzeug taktmässig unterstützt.

Nebst Songs einstudieren gehört auch immer ein kurzer gemütlicher Teil dazu. In diesem Teil habe ich die Kinder besucht und kurz interviewt. Nachfolgend eine Auswahl von Aussagen.

Interview

Was macht dir im Kids Chor Spass?

- * „Kaugummi chätzsche“
(Es handle sich dabei um einen imaginären eingebildeten Kaugummi, welcher zum Einsingen gebraucht wird)
- * Singen (= Top Antwort wurde von allen Kinder erwähnt)

Wie findest du das Leiterteam?

- * sehr sehr nett ... sie sind so cool ... so nett
(diese Antworten wurden mehrfach erwähnt.)

Wie findest du die Jugendräume?

- * 7x cool ... krass cool ... perfekt ...
- * cool weil es Lichteffekte hat, Schlagzeug, Piano usw. ...

Freust du dich auf den ersten Auftritt?

- * Ja, weil dies wird mir Spass machen
- * Ja, ich trete sehr gerne vor Publikum auf
- * Ich freue mich auf meinen fünften Auftritt

Facts

Jewells am Freitag von 18.00 - 19.00.
Für Girls und Boys > 1. - 5. Klasse
Im Jugendraum auf dem Chlilchoger
Musikbegeisterte Kinder können
unverbindlich schnuppern kommen.
Auskunft > Stefan Grunder,
Jugendarbeiter 079 520 63 94

Leitungs-Team



Alexandra Rüeegsegger, Colin Hess,
Athena Brand, Tanja Affolter

BEACH & FUN

JUGENDCAMP
Cambrils - Spanien

Freitag, 27. September - Sonntag, 06. Oktober 2013

ab 9. Schuljahr (Jugendliche, welche im Herbst 2013 in der 9. Klasse sind)

Anmeldung bis 25. Juni 2013 (spätere Anmeldung auf Anfrage)

Fr. 410.- (Aus Kostengründen muss niemand zu Hause bleiben!)

Ausschreibung, Fotos und Anmeldung

www.kirche-kirchberg.ch > Jugend
oder Stefan Grunder, Jugendarbeiter
079 520 63 94

Begleit-Team

Rebekka Hachen, Colin Hess,
ev. Morena Schärer, Stefan Grunder

La Torre del Sol, ein subtropischer Resort direkt am Meer!

Lager

Teens camp	08. Juli - 13. Juli 2013
Kinderlager	08. Juli - 13. Juli 2013
Sommerlager Jungscharen	13. Juli - 19. Juli 2013
Jugendcamp Spanien	27. September - 06. Oktober 2013
Snowcamp	26. Januar - 01. Februar 2014

Angebote

KIDS CHOR Chorproben	Wöchentlich am Freitag 18.00- 19.00 im Jugendraum
ONE VOICE Chorproben	Wöchentlich am Freitag 18.00- 19.30 im Jugendraum

agenda

Streetdance
Roundabout

Wöchentlich am Mittwoch
17.30 - 19.00 / 18.30 - 20.00
im Jugendraum

Streetdance
Kids

Wöchentlich am Freitag
14.30 - 15.30 / 15.30 - 16.45 /
16.45 - 18.00 im Jugendraum

GATE 24
Jugendtreff

14-tägig am Samstag
18.00 - 21.00 > gemäss
Programm

Jungchar
Colori / Gilboa

14-tägig am Samstag
14.00 - 17.00 > gemäss
Programm

HÖGER FESTIVAL
NO FUTURE

Samstag, 07. September 2013

Herausgeber

HÖGER Jugendarbeit, Kirchberg

Redaktion / Layout

Stefan Grunder

Erscheinungsweise

2x jährlich

Kontakt

Kirchgemeinde Kirchberg
Stefan Grunder, Jugendarbeiter
Froberg 2
3422 Kirchberg
Tel. 079 520 63 94
stefan.grunder@kirche-kirchberg.ch
www.kirche-kirchberg.ch > Jugend

impressum



logo

In eigener Sache

In einem längeren Prozess, indem vor allem Jugendlichen involviert waren, hat sich die kirchliche Jugendarbeit, der Kirche Kirchberg einen Namen gegeben.

Die Jugendarbeit nennt sich schlicht und einfach „HÖGER“.

Dazu hat Morena Schärer ein Logo entworfen. Vielen herzlichen Dank!

Der Leitgedanke der HÖGER Jugendarbeit ist: „WE ARE ONE“.

Daher trägt die Zeitschrift auch diesen Titel.

impressionen



Kochduell



KUW 7. Klasse: Sek A



GATE 24



Chlausenfeier



Seid immer bereit, Rede und Antwort zu stehen, wenn jemand nach der Hoffnung fragt, die in euch ist.

1. Petrus 3,15

Mehr Fotos und Videos auf www.kirche-kirchberg.ch/Jugendseiten

JLP



Friedenslicht